



04. April 2016

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer Grundsatzausprache gemäß § 4 Absatz 1 Nr. 4 Geschäftsordnung des Stadtrates der LH Magdeburg (in der Fassung vom 12.10.2015) zum aktuellen Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) zur SR-Sitzung am 21.04.2016

Aktualitätsbezug des Themas:

Auf der Sitzung des StBV am 10.03.16 wurde die Information I0026/16 „Aktueller Stand des Vorhabens EÜ ERA“ diskutiert (Die „Volksstimme“ berichtete am 12.03. sowie am 29.03.16).

Im Rahmen der Behandlung der Infovorlage wurde seitens der Verwaltung informiert, dass die bisher geplanten Bohrpfähle für den vorhandenen Druck durch das Grundwasser zu dünn ausgelegt und daher Neuplanungen notwendig sind. Diese werden aller Voraussicht nach Mehrkosten und Verzögerungen verursachen. In welcher Größenordnung sich diese bewegen, wer sie tragen muss und wie sich dies auf die weitere Zeitplanung auswirken wird, ist bisher offen. Ein Stopp der Arbeiten ist nicht geplant.

Fazit: Es besteht akuter Abstimmungsbedarf des Stadtrates zum neuen oben beschriebenen Sachstand, da es durch die Tunnelbaustelle zu massiven verkehrlichen Beeinträchtigungen aller Verkehrsteilnehmer*innen in der Innenstadt kommt. Ziel ist es, als Stadt möglichst praktikable Lösungen für den Umgang mit diesen notwendigen Einschränkungen anzubieten. Dazu soll es im Rahmen der Grundsatzausprache um nachfolgende Schwerpunkte gehen.

Thematische Schwerpunkte:

- Aktualisierter Zeitplan für die Bauablaufplanung aufgrund der notwendig werdenden Neuplanungen und dessen Folgen
- Aus der Zeitverschiebung resultierende Kostensteigerungen, deren mögliche Aufteilung auf die Beteiligten und Notwendigkeit von SR-Beschlüssen (Nachtragshaushalt) dazu
- Umgang mit Nachtragsangeboten (rechtlich und finanziell)
- Auswirkungen (Mehrkosten und Sperrzeiten) der Zeitverzögerungen auf den Verkehr, die Wirtschaft (z.B. auch auf die städtischen Unternehmen MVB und SWM), den Einzelhandel und Kultureinrichtungen in der Innenstadt sowie auf den Haushalt der Stadt

Wir bitten um Kenntnisnahme und Berücksichtigung bei der Sitzungsleitung durch den Stadtratsvorstand.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender